

## Vorstellung der Fächer, die in der EF neu angeboten werden *Schuljahr 2022-23*

<b>Erdkunde mit bilingualen (englischen) Modulen</b>
--

Das Unterrichtsfach *Erdkunde mit bilingualen Modulen* (EK-E) in der EF bereitet auf die Teilnahme an der Belegung des fremdsprachlichen Sachfaches *Erdkunde-Englisch* in der Qualifikationsphase (Q1/Q2) vor. Diese Teilnahme ist neben dem Auslandspraktikum und dem Nachweis der fremdsprachlichen Kompetenz auf B2-Niveau in mindestens zwei modernen Fremdsprachen Voraussetzung für den Erwerb des **Fremdsprachenzertifikates *Certilingua***, das unsere Schule anbietet.

Das Fach EK-E in der EF stellt ein Bindeglied dar zwischen unserem bilingualen Angebot *Global Studies* im Differenzierungsbereich in der Mittelstufe (Klasse 9-10) und dem für *Certilingua* obligatorischen Sachfachunterricht mit fremdsprachlichen Modulen in der Qualifikationsphase (Q1 und Q2).

Eine Teilnahme an *Global Studies* ist aber keine Voraussetzung für die Wahl des Faches EK-E. Schüler\*innen, die den Erwerb des *Certilingua*-Zertifikats anstreben, sollten den Kurs mit bilingualen Modulen in der gymnasialen Oberstufe durchgängig belegen, denn in der EF werden die Grundlagen gelegt für die erfolgreiche Teilnahme am Erdkundekurs mit englischen Modulen in der Qualifikationsphase.

Im Fach Erdkunde mit bilingualen Modulen (EK-E) werden dieselben Inhalte wie in den parallel stattfindenden einsprachigen Erdkundekursen unterrichtet. Auch finden in EK-E Leistungsüberprüfungen in Form von Klausuren oder später auch die Abiturprüfungen grundsätzlich auf Deutsch statt, was unser EK-E vom „herkömmlichen bilingualen Unterricht“ unterscheidet. Wer Erdkunde in der EF als schriftliches Fach belegt, schreibt im Schuljahr zwei Klausuren (eine pro Halbjahr).

Fremdsprachliche Kompetenz wird dennoch im Unterricht eingeübt und erworben, wobei im Rahmen der Qualifikationsphase der Oberstufe (Q1/Q2) mindestens 90 Schulstunden (à 45 Minuten) in der Fremdsprache gehalten werden. Das hat zur Folge, dass die Schüler\*innen des EK-E-Kurses mit jeweils zwei Schulbüchern arbeiten: eines – parallel zu den einsprachigen Kursen – auf Deutsch, ein weiteres auf Englisch. Im Rahmen der sonstigen Mitarbeit tragen Leistungen zum Beispiel in Form von Unterrichtsbeiträgen, Hausaufgaben, Tests, Ausarbeitungen, Präsentationen oder dergleichen auch in der Fremdsprache zur Notenfindung bei.

Ansprechpartner: T. Viess ([torsten.viess@fvstein.de](mailto:torsten.viess@fvstein.de)), C. Jung ([christian.jung@fvstein.de](mailto:christian.jung@fvstein.de))

Das Fach Informatik ist ein Fach aus dem naturwissenschaftlich-**technischen** Bereich, das im Rahmen der Schwerpunktsetzung (naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt) gewählt werden kann.

**Themen:**

- Schwerpunktmäßig lernen wir im Oberstufenunterricht mit der Programmiersprache **JAVA** die **objektorientierte Programmierung** kennen. In diesem Zusammenhang werden Algorithmen (Handlungsabläufe) geplant, analysiert und programmiert.
- Die zweite Programmiersprache, mit der wir im Laufe der Qualifikationsphase in Kontakt kommen, ist **SQL**. Diese Sprache ist die Standardprogrammiersprache von **Datenbanken**. Auch hier widmen wir uns nicht nur der Programmierung selbst, sondern auch konzeptionellen Fragen wie z.B. dem sinnvollen Aufbau von Datenbanken.
- In der Qualifikationsphase erhalten wir außerdem Einblicke in den Aufbau von **Netzwerken**, die **Arbeitsweise von Computern** und die **theoretische Informatik**. Darüber stellen wir uns auch **gesellschaftlichen Fragen**, die die Informatik aufwirft.
- Der Oberstufeninformatikunterricht dient hingegen **nicht** dem Erwerb von Anwenderkenntnissen im Bereich von z.B. Microsoft Office-Programmen oder der Programmierung von eigenen Homepages.

**Voraussetzungen:**

Der Besuch des **Mathe-Informatik-Differenzierungskurses** in der Mittelstufe ist **keine Voraussetzung** für die erfolgreiche Teilnahme am Informatikkurs der Oberstufe. In dem Differenzierungskurs werden zwar grundlegende Denkweisen der Informatik geübt, diese werden jedoch in der Einführungsphase von Grund auf wiederholt.

**Voraussetzung** für eine erfolgreiche Teilnahme an einem Informatikkurs der Oberstufe ist jedoch u.a.

- die Bereitschaft, sich in komplexere logische Denkweisen einzufinden: Das Anspruchsniveau im Oberstufeninformatikkurs ist deutlich höher als im Mittelstufenkurs.
- die Lust darauf, Probleme zu lösen, auch wenn es etwas Zeit erfordert
- die Motivation, sich informatische Grundstrukturen auch aktiv anzueignen: JAVA und SQL sind Programmiersprachen, d.h. es müssen auch hier – ähnlich wie bei Fremdsprachen – Vokabeln und Syntax "gepaukt" werden!

Ansprechpartnerin: Frau Krigar (jutta.krigar@fvstein.de)

## Pädagogik

Das Fach „Pädagogik“ heißt auch „Erziehungswissenschaft“, gibt es nur in der Oberstufe (als Leistungs- und Grundkurs) und wird momentan an unserer Schule von Frau Lindemann, Herrn Hermanns und Herrn Wahle unterrichtet. Wie der Name schon verrät, dreht sich hier einerseits alles um das Thema „Erziehung“ („Was ist Erziehung überhaupt? Welcher Erziehungsstil hat welche Auswirkungen? Wo und durch wen findet überhaupt Erziehung statt? usw.). Andererseits geht das Fach aber auch über die Beschäftigung mit Erziehung im engeren Sinne hinaus (denn irgendwann will sich der/die Erziehende ja überflüssig machen und denjenigen, der Erziehung benötigte, in die Selbstständigkeit entlassen). Deshalb ist ein weiterer großer Themenkomplex in unserem Fach die Persönlichkeitswerdung, auch „Identitätsentwicklung“ genannt. Wer sich schon einmal die Frage gestellt hat, wie sich der Mensch motorisch, geistig und moralisch während der Kindheit weiterentwickelt, wie er Sprache lernt, welche Hindernisse er beim Selbstentwurf im Kindes- und Jugendalter zu überwinden hat, der ist bei diesem Fach goldrichtig. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem bei den „Herausforderungen im Jugendalter“, auch beim Umgang mit Krisensituationen und deren Bewältigung. Wir sprechen u.a. über Jugendgewalt, den Umgang mit sozialen Medien und diverse sexuelle sowie kulturelle Identitäten. Schließlich nehmen wir auch die klassischen Erziehungsinstitutionen genauer unter die Lupe: die Familie und die Schule. Was sind eigentlich die Kernaufgaben von Schule – heute, in der Vergangenheit und in der Zukunft? Welche Bildungsreformen waren bisher „Rohrkrepierer“ und wie kann vielleicht Schule neu gedacht werden?

Es ist hoffentlich schon klar geworden, dass Ihr Einiges zu den Themen beitragen könnt – denn Eure Meinung ist gefragt! Ihr seid (wie vielleicht in kaum einem anderen Fach) Experten, denn Ihr wurdet und werdet (noch) erzogen und wart vielleicht selbst schon mal erzieherisch tätig. Ausgehend von Eurem Erfahrungswissen berücksichtigt der Pädagogikunterricht auch die Erkenntnisse aus zahlreichen wissenschaftlichen Nachbardisziplinen wie die Psychologie, Soziologie und Philosophie, in die ihr inhaltlich wie methodisch einen spannenden Einblick erhaltet. Wer neugierig auf das Fach Pädagogik geworden ist, erhält noch mehr Informationen (Info-Flyer, Kurzfilm) auf unserer Schulhomepage (unter „Lernen“ → „Pädagogik“). Für diejenigen, die noch Fragen haben, gibt es unter Kai.Wahle@stadt.leverkusen.de auch die Möglichkeit, kurzfristig einen Telefontermin zu vereinbaren. Die Pädagogik-Fachschaft freut sich auf Euch!

## Philosophie

In der Mittelstufe ging es in der praktischen Philosophie darum, eigene Meinungen zu verschiedenen interessanten Themen zu entwickeln und philosophische Argumente dafür zu finden, die man mit anderen austauschen konnte. Das ist in der Oberstufe immer noch so, allerdings geht es hier um die großen Philosophen und ihre logischen Gedankengebäude, mit denen sie die Welt erklären.

Was sollen wir tun? Was ist der beste Staat? Wo steht der Mensch zwischen Tier und Künstlicher Intelligenz? Wir wollen ihre Gedankengebäude betreten, alle Stockwerke erkunden und verstehen, wieso sie auch heute noch den gesellschaftlichen Diskurs beherrschen, ihre Gedankengänge begreifen und sie mit unseren in Verbindung setzen. Dadurch werdet ihr in die Lage versetzt, viele gesellschaftliche Diskussionen, die in der Öffentlichkeit stattfinden, auf ihre philosophische Grundlage zu stellen und ihren Ursprung zu verstehen. Dabei werdet ihr eure eigenen Argumente entwickeln, mit denen ihr in der öffentlichen Debatte um eure Zukunft mitreden könnt.

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Stulz (heinke.stulz@fvstein.de)

## Sozialwissenschaften

Das Fach Sozialwissenschaften setzt die Arbeit fort, die in der Sekundarstufe I im Fach Wirtschaft-Politik begonnen wurde und knüpft an die in den Kernlehrplänen festgelegten Grundlagen der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Bildung an.

Das Fach Sozialwissenschaften setzt sich aus den drei Teildisziplinen Politik, Wirtschaft und Soziologie zusammen. Dies schafft die Voraussetzung für den Erwerb von Kompetenzen zur Erschließung der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Wirklichkeit und ihren Zusammenhängen. Dabei geht es sowohl um aktuelle Probleme wie z.B. Politikverdrossenheit, Wirtschaftskrisen, Staatschulden, Arbeitslosigkeit, Zukunftsperspektiven von Jugendlichen oder auch internationale Konflikte, als auch um grundlegende Modelle und Theorien, um Entwicklungen besser zu verstehen und einordnen zu können, z.B. verschiedene Demokratiemodelle, um das Thema Politikverdrossenheit und Mitwirkung zu erklären. Das Fach hat also sehr viel mit aktuellen Themen zu tun und kümmert sich um die Hintergründe und genauere Deutung und Bewertung der Zusammenhänge.

Unsere Schüler\*innen erwerben im Fach Sozialwissenschaften grundlegende Kompetenzen für die Entwicklung eines Selbstverständnisses als Bürgerin und Bürger sowie als Teilhabende und Mitwirkende an der Gestaltung gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen. So kann Demokratiefähigkeit im Sinne politischer, sozialer, ökologischer, kultureller und wirtschaftlicher Mündigkeit entstehen. Die unterschiedlichen Voraussetzungen, kulturellen und sozialen Lebenserfahrungen, die unsere Schüler\*innen aus ihren Lebenswelten mitbringen, sind ein wichtiger Bezugspunkt der Arbeit im Fach Sozialwissenschaften, auch ergeben sich so vielfältige zusätzliche Fragestellungen und Impulse.

Neben dem Unterricht engagiert sich die Fachschaft Sozialwissenschaften auch außerunterrichtlich. So nehmen wir regelmäßig an den Juniorwahlen teil, führen eine Stufenfahrt nach Berlin mit Besuch u.a. des Bundestages durch, nehmen an politischen Simulationsveranstaltungen im Rathaus teil oder unternehmen eine Exkursion nach Brüssel zum Europäischen Parlament. Dadurch geben wir den Schüler\*innen die Möglichkeit, die im Unterricht erworbenen Kompetenzen ansatzweise in politische Handlungskompetenz umzusetzen.

Die Grundlage für den Unterricht in der Oberstufe bildet der Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe für das Fach Sozialwissenschaften.

Ansprechpartnerin: Frau Mönning ([alexa.moenning@fvstein.de](mailto:alexa.moenning@fvstein.de))